



EUROPÄISCHE STRUKTUR- UND INVESTITIONSFONDS (ESI-FONDS)  
UND EUROPÄISCHER FONDS FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN (EFSI)  
SICHERSTELLUNG DER KOORDINIERUNG, SYNERGIEN UND KOMPLEMENTARITÄT

März 2016





## WARUM SIND KOORDINIERT E BEMÜHUNGEN AUF EUROPÄISCHER EBENE ZUR EINDÄMMUNG DES RÜCKGANGS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT IN EUROPA NOTWENDIG?

Die globale Wirtschafts- und Finanzkrise hat einen starken Rückgang der Investitionstätigkeit in Europa mit sich gebracht, was notwendige Investitionen in den Bereichen Infrastruktur, Innovation und KMU-Finanzierung erschwert. Gegenüber dem Vorkrisenniveau ist die Investitionstätigkeit in Europa um 15 % gesunken.

Es besteht zwar erheblicher Investitionsbedarf und liquide Mittel sind verfügbar, dennoch bleiben aufgrund verschiedener finanzieller und nicht-finanzieller Hindernisse viele potentielle Investitionen aus. Das Vertrauen der Investoren ist angesichts der wirtschaftlichen Volatilität und regulatorischer und anderer Unsicherheiten nur schwach ausgeprägt.

Europa muss diese Investitionslücke schließen, damit es sich von der Krise erholen und seine globale Wettbewerbsfähigkeit stärken kann. Deshalb bedarf es auf dem Weg zur wirtschaftlichen Wiederbelebung Europas kollektiver Bemühungen. In diesem Kontext verabschiedete die Kommission zur Schließung der Investitionslücke die Investitionsoffensive für Europa.



## WAS IST DER EUROPÄISCHE FONDS FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN (EFSI)?

Der Europäische Fonds für strategische Investitionen (EFSI) ist die erste Säule der [Investitionsoffensive für Europa](#). Die Europäische Kommission und die Europäische Investitionsbank (EIB-Gruppe) wollten mit der Einrichtung des EFSI einen Beitrag dazu leisten, die in der EU klaffende Investitionslücke durch die Mobilisierung privater Mittel für strategische Investitionen zu schließen.

Mit Unterstützung aus dem EFSI stellt die EIB-Gruppe Finanzierungen für wirtschaftlich und technisch tragfähige Vorhaben zur Verfügung, unter anderem auch für Projekte, die ein höheres Risikoprofil aufweisen als die üblichen Aktivitäten der EIB. Dabei konzentriert man sich auf die folgenden Schlüsselbereiche: i) Verkehr, Energie und digitale Wirtschaft; ii) Umwelt und Ressourceneffizienz; iii) Humankapital, Kultur und Gesundheit; iv) Forschung, Entwicklung und Innovation; v) Unterstützung für KMU und Mid-Cap-Unternehmen.

Der [EFSI](#) bietet die Möglichkeit, Investitionsplattformen zu finanzieren, einer Reihe von Investitionsprojekten mit einem thematischen oder geografischen Schwerpunkt einen finanziellen Beitrag zuzuleiten sowie Geschäfte mit nationalen Förderbanken abzuwickeln.



## WAS SIND DIE EUROPÄISCHEN STRUKTUR- UND -INVESTITIONSFONDS?

Es gibt fünf [europäische Struktur- und -Investitionsfonds](#) (ESI-Fonds):

- den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
- den Europäischen Sozialfonds (ESF)
- den Kohäsionsfonds
- den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)
- den Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF).

Diese Fonds haben einen gemeinsamen Rechtsrahmen (die Verordnung mit gemeinsamen Bestimmungen), unterliegen jedoch auch bestimmten fondsspezifischen Bestimmungen<sup>1</sup>. Die ESI-Fonds leisten einen wichtigen Beitrag zu dem von der EU angestrebten intelligenten, nachhaltigen und integrativen Wachstum. Im Zeitraum 2014-2020 werden 454 Mrd. EUR in 500 Programme investiert und gezielt in strategischen wachstumsfördernden Bereichen – vorwiegend Forschung, Entwicklung und Innovation – eingesetzt und zur Förderung von KMU, der CO<sub>2</sub>-armen Wirtschaft und der Informations- und Kommunikationstechnologien verwendet.

Die ESI-Fonds-Mittel werden über national kofinanzierte mehrjährige Programme bereitgestellt, die von der Kommission genehmigt und von den Mitgliedstaaten und den Regionen im Rahmen der sogenannten geteilten Mittelverwaltung umgesetzt werden. Die lokalen Behörden sind für die Auswahl, die Umsetzung und die Überwachung der mit ESI-Fonds-Mitteln geförderten Projekte zuständig.

Im [reformierten ESI-Fonds-Rahmen für den Zeitraum 2014-2020](#) ist vorgesehen, nicht nur auf Finanzhilfen, sondern verstärkt auf andere Finanzinstrumente zurückzugreifen.

---

<sup>1</sup> Weitere Informationen sind auf [http://ec.europa.eu/contracts\\_grants/funds\\_de.htm](http://ec.europa.eu/contracts_grants/funds_de.htm) erhältlich.



## WORIN BESTEHEN DIE HAUPTUNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN EU-STRUKTUR- UND -INVESTITIONSFONDS (ESI-FONDS) UND DEM EUROPÄISCHEN FONDS FÜR STRATEGISCHE INVESTITIONEN (EFSI)?

Risikoprofil, Kriterien und Bereitstellung der Fonds-Mittel unterscheiden sich voneinander.

### ESI-Fonds

Bei den **ESI-Fonds** können Projekte mit Finanzhilfen und -instrumenten finanziert werden. Die Fonds sind Teil der Programme, die von den Verwaltungsbehörden in den Mitgliedstaaten umgesetzt werden.

### EFSI

Der **EFSI** stellt Instrumente zur Risikofinanzierung (keine Finanzhilfen) über die Europäische Investitionsbank bereit, wobei keine geografischen oder sektoriellen Quoten gelten, sondern die Marktnachfrage nach Investitionsfinanzierung herangezogen wird.



## WELCHEN VORTEIL BRINGT DER KOMPLEMENTÄRE EINSATZ VON EFSI UND ESI-FONDS?

ESI-Fonds und EFSI können einen Beitrag zu den kollektiven und koordinierten Bemühungen zur Eindämmung des Rückgangs der Investitionstätigkeit in Europa oder einer bestimmten Region leisten.

ESI-Fonds und EFSI können zusätzliche Investitionen mobilisieren, indem sie einander ergänzen und ein Maximum an privaten Mitteln mobilisieren. Beide Fonds wurden zwar unterschiedlich konzipiert, sind aber komplementär, was den Grundgedanken, die Gestaltung und den rechtlichen Rahmen anlangt, und verstärken sich gegenseitig.

Sie können je nach Art der Investition auf unterschiedlichste Weise kombiniert werden. Die Kombination von ESI-Fonds und EFSI könnte in bestimmten Ländern oder Sektoren von besonderem Interesse sein, in denen die ESI-Fonds große Chancen bieten und der EFSI allein noch nicht in vollem Umfang mobilisiert wurde.

Jedes wirtschaftlich und technisch tragfähige Projekt, das einen positiven Beitrag zu Wachstum und Beschäftigung in der EU leistet und mit ihren Vorschriften im Einklang steht, kommt für eine Finanzierung aus dem EFSI und den ESI-Fonds in Frage.

Die regionalen Behörden werden durch EFSI-Koinvestitionen (EFSI-Beitrag und Beiträge anderer Koinvestoren, die vom EFSI angezogen werden) zusätzliche Nutzeffekte erzielen. Die regionalen Zuweisungen sichern nicht nur ESI-Fonds-Investitionen, sondern bieten jeder Region (im Rahmen des jeweiligen Regionalprogramms) auch die Möglichkeit, EFSI-Investitionen in die Region zu holen.

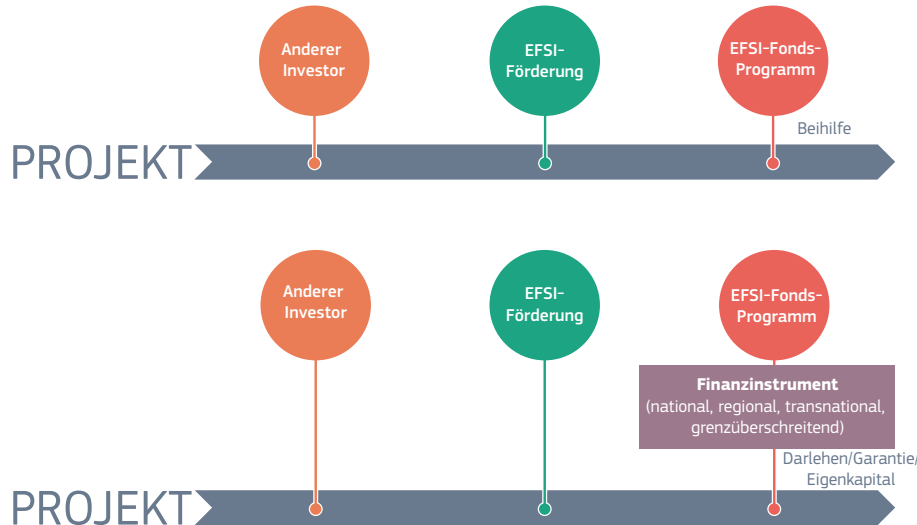


## WELCHE MÖGLICHKEITEN GIBT ES, ESI-FONDS UND EFSI ZU KOMBINIEREN?

ESI-Fonds und EFSI können auf verschiedene Weise miteinander kombiniert werden:

### 1. Kombination von ESI-Fonds und EFSI **direkt auf Projektebene**:

Ein Projekt, das für eine Finanzierung in Frage kommt, erhält Mittel aus dem ESI-Fonds-Programm (in Form einer Finanzhilfe oder über ein Finanzinstrument), aus dem EFSI und möglicherweise auch von anderen Investoren, die von den ESI-Fonds und dem EFSI angezogen werden.

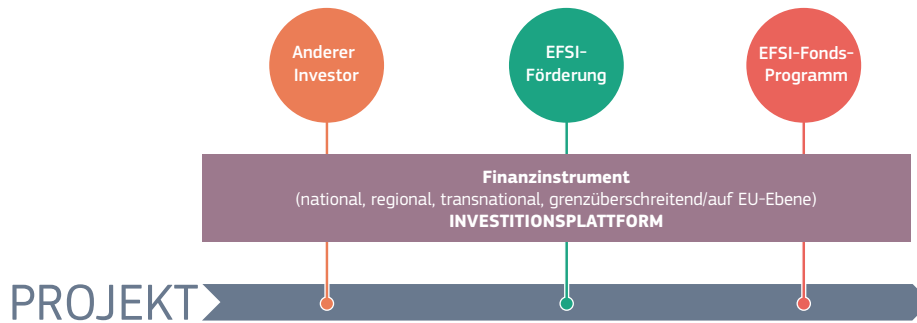




## 2. Kombination von ESI-Fonds und EFSI auf **Investitionsplattform-Ebene**:

Die Verwaltungsbehörde möchte unter Umständen eine **neue** Investitionsplattform einrichten (die als Finanzinstrument angesehen wird), in die der EFSI und andere Investoren ihre Mittel investieren würden, unter anderem in Form eines mehrschichtigen Fonds.

Eine weitere Möglichkeit ist, dass die Verwaltungsbehörde einen Beitrag aus dem ESI-Fonds-Programm in eine **bestehende** Investitionsplattform leistet (die als Finanzinstrument angesehen wird), die mithilfe von EFSI-Mitteln auf nationaler, regionaler, transnationaler oder grenzübergreifender Ebene eingerichtet wurde. Die Investitionsplattform würde dann Beiträge aus dem EFSI und bestimmte ESI-Fonds-Programmbeiträge in Projekte investieren (andere Investoren können teilnehmen).



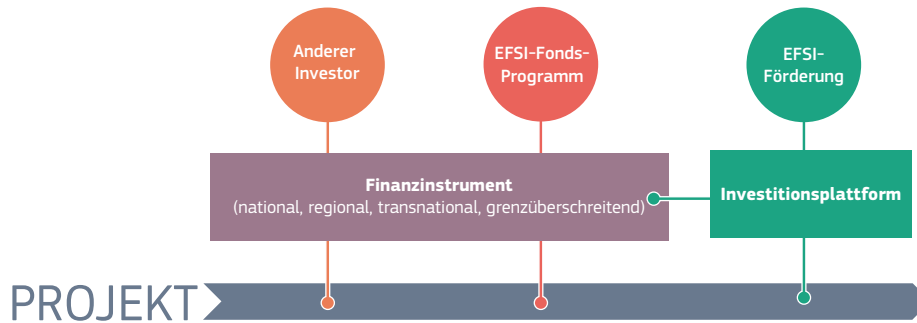




3. Kombination von ESI-Fonds und **EFSI-Unterstützung (Zuleitung über eine Investitionsplattform)** mithilfe von Finanzinstrumenten oder auf Projektebene:

In diesem Szenario richtet die Verwaltungsbehörde ein Finanzinstrument ein, an dem die unter Unterstützung des EFSI eingerichtete Investitionsplattform als Investor teilnimmt. Die Teilnahme weiterer Investoren ist dabei auch möglich. Das Finanzinstrument würde dann Beiträge aus dem EFSI und bestimmte ESI-Fonds-Programmbeiträge in Projekte investieren (andere Investoren können teilnehmen).

Eine weitere Option wäre die fallspezifische Intervention durch eine mithilfe des EFSI eingerichtete Investitionsplattform direkt auf Projektebene.





## **KÖNNEN ESI-FONDS EINEN BEITRAG ZUM EFSI LEISTEN?**

Programmmittel der ESI-Fonds sind nicht direkt an den EFSI übertragbar.

## **KANN DER EFSI FÜR DIE NATIONALE KOFINANZIERUNG EINES ESI-FONDS-PROGRAMMS EINGESETZT WERDEN?**

Die Unterstützung eines Projekts aus dem EFSI kann aufgrund von dessen Art und Struktur nicht als nationale Kofinanzierung eines ESI-Fonds-Programms angesehen werden.

Allerdings könnte die nationale Kofinanzierung eines ESI-Fonds-Programms dennoch über ein anderes Finanzprodukt der EIB bzw. des EIF erfolgen, und zwar entweder im Wege eines Strukturprogrammdarlehens oder durch eine Intervention auf der Projektebene.

Unter bestimmten Umständen könnten durchaus auch zusätzliche Mittel, die dank der von den kombinierten ESI-Fonds- und EFSI-Interventionen ausgehenden Hebelwirkung vermehrt bereitgestellt wurden, als nationale Kofinanzierung für das ESI-Fonds-Programm eingestuft werden.

## **IN WELCHER FORM KOMMEN DIE VORSCHRIFTEN ÜBER STAATLICHE BEIHILFEN BEI DER KOMBINATION VON ESI-FONDS UND EFSI ZUM TRAGEN?**

Der EFSI stellt keine staatliche Beihilfe dar und unterliegt nicht den EU-Beihilfenvorschriften. ESI-Fonds-Mittel, die Unternehmen nicht zu marktüblichen Bedingungen gewährt werden, können eine staatliche Beihilfe darstellen, für die die einschlägigen EU-Vorschriften gelten.

Die Kommission wird ihre modernisierten EU-Beihilfenvorschriften heranziehen, um als staatliche Beihilfe angesehene ESI-Fonds-Mittel zu prüfen. Damit der EFSI seine Wirkung besser entfalten kann, wird die Kommission die Vereinbarkeit der ESI-Fonds-Mittel mit den Vorschriften über staatliche Beihilfen vorrangig in einem beschleunigten Verfahren bewerten (innerhalb von sechs Wochen nach Erhalt sämtlicher Informationen).



## WO KÖNNEN PROJEKTRÄGER BEI DER AUSGESTALTUNG IHRER VORSCHLÄGE UNTERSTÜTZUNG ERHALTEN?

Projektträger sollten die [europäische Plattform für Investitionsberatung](#) umfassend nutzen, um sich bei fachlichen und administrativen Fragen über Investitionsvorhaben und Fördermöglichkeiten beraten zu lassen. Die gemeinsam von der Europäischen Kommission und der Europäischen Investitionsbank konzipierte Plattform unterstützt Behörden und Projektträger bei der Suche nach strategischen Projekten und der Festlegung von Prioritäten, ferner bietet sie Hilfestellung bei der Vorbereitung, Strukturierung und Umsetzung sowie bei der effizienteren Nutzung von EU-Mitteln durch die Mobilisierung privaten Kapitals. Beratung über ESIF-Finanzinstrumente erhält man über den bei dieser Plattform angesiedelten „[fi-compass](#)“.

Außerdem bietet das soeben eingerichtete [Europäische Investitionsvorhabenportal](#) (EIPP) in der EU ansässigen öffentlichen und privaten Projektträgern die Möglichkeit, über ein Webportal Investoren auf der ganzen Welt zu erreichen. Das Portal wird von der Europäischen Kommission bereitgestellt und wurde aufgrund des Wunsches der Investoren, mehr potentielle Investitionsmöglichkeiten in der EU auf einer zentralen Plattform sichtbar zu machen, konzipiert.

### Weiterführende Informationen

[Europäische Struktur- und Investitionsfonds \(ESI-Fonds\) und Europäischer Fonds für strategische Investitionen \(EFSI\)](#)

[Investitionsoffensive für Europa / ESI Funds Open Data Platform](#)

[@jyrkikatainen](#) [@CorinaCretuEU](#) [@EIBtheEUBank](#) [#InvestEU](#)

[Beitrag der Europäischen Struktur- und Investitionsfonds zu Beschäftigung und Wachstum, der Investitionsoffensive und den Prioritäten der Kommission](#)